

# Staffenbach

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2024-07-21 11:06:17

**Update:** 2024-10-27 20:24:31

**Druck:** 2024-12-22 09:12:30

**Land:** Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Kitzbühel **Ort:** Kössen

**Schwierigkeit:** Einfach

**Grad:** v1 a2 II

**Gesamtzeit:** 2h20

**Zustiegszeit:** 35min

**Begehungszeit:** 1h30

**Rückwegszeit:** 15min

**Einstiegshöhe:** 740m

**Ausstiegshöhe:** 650m

**Höhendifferenz:** 90m

**Canyonstrecke:** 700m

**Höchste Abseilstelle:** 8m

**Anzahl Abseiler:** 6

**Transport:** zu Fuß

**Gestein:** limestone

**Einzugsgebiet:** km<sup>2</sup>

**Saison:** Mai - Oktober

**Ausrichtung:** Ost

**Beste Zeit:** 10-16 Uhr

**Bewertung:** ★ 0 ()

**Beschreibung:** ★ 0 ()

**Verankerung:** ★ 0 ()

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

Seile: 2x15

**Charakteristik:**

Kurze Tour mit mit kleineren Abseilern und wenigen Sprung- und Rutschmöglichkeiten.

Es ist besonders Acht zu geben auf die Anwohner, da es zwischen den Grundstücksbesitzern und den Canyoning-Firmen vor Ort zu Streitigkeiten gekommen ist.

**Hydrologie:**

Eher geringer Wasserdurchfluss und gut begehbar nach Niederschlag

**Anfahrt:**

Wir fahren auf Höhe der Bergrettung Kössen über die Staffen-Brücke und folgen der Straße bis zum Parkplatz Karalm. Dort befindet sich ein Parkplatz, an dem ein Parkticket zu lösen ist.

**Zustieg:**

Wir gehen Richtung Haus Jägerklause und biegen dort in westliche Richtung auf eine Forststraße. An der nächsten Abzweigung folgen wir dem rechten Weg, bis wir direkt in das Flussbett gelangen.

**Tour:**

Es handelt sich hierbei um eine Tour mit mehreren kurzen Abseilern, sowie mehreren kleinen Sprüngen und Rutschen, besonders zum Ende der Schlucht.

Es ist besonders Acht zu geben auf die Anwohner, da es zwischen den Grundstücksbesitzern und den Canyoning-Firmen vor Ort zu Streitigkeiten gekommen ist.

**Rückweg:**

Wir steigen bei der Brücke orographisch links aus dem Flussbett und folgen dem Weg, bis wir auf den gleichen Weg gelangen, auf dem wir auch zur Schlucht gegangen sind.

**Koordinaten:**

Canyon Start [47.6727 12.3701](#)

Canyon Ende [47.6709 12.3791](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.6716 12.3889](#)

Messstelle Wasserstand [47.6719 12.3922](#)

**Begehungen:**